

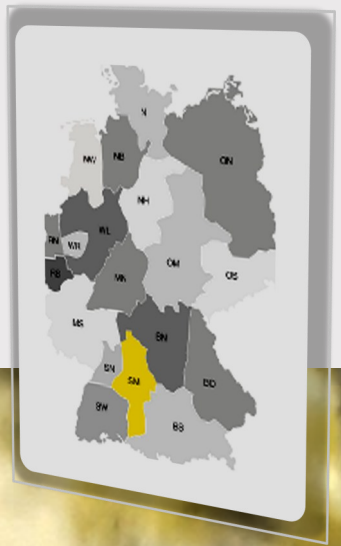


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2026

111SM.lions.de



Kornelkirsche

**@Clubsekretäre:
Amtsträger fürs
neue Lionsjahr eintragen**



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	DV und die Wahlen Termine
Seite 5	50 Jahre Lions-Mitglied
Seite 6	Kunst- und Kulturpreis
Seite 7	Kornwestheimer Löwe 2026 Hinweis auf Vortrag: Gefahren digitale Medien
Seite 8	Deutsch-Französischer Berufsaustausch
Seite 9	Internationaler Friedenswettbewerb
Seite 10	Unterstützung Vesperkirche
Seite 11	Wassertank für Schule in Tansania
Seite 12	Löwen mit Herz
Seite 13	Internationales Jugendcamp der Lions Neu gewählte Amtsträger eintragen
Seite 14	Musikwettbewerb
Seite 15	Berichte aus dem Kabinett: KS und KI
Seite 16	Berichte aus dem Kabinett: KPR
Seite 17	Berichte aus dem Kabinett: KSEN

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Martin Schneider, dg-2526.lions-sm.de

Redaktion

Eva Friedrich, info@lions-sm.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: info@lions-sm.de

Der Governor hat das Wort.....

Frühlingserwachen

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,

der Frühling zeigt sich derzeit von seiner besten Seite – die ersten warmen Sonnenstrahlen, blühende Gärten und die spürbare Aufbruchstimmung passen wunderbar zu den wertvollen Aktivitäten, die unseren Distrikt prägen.

Ein besonderer Auftakt war die erfolgreiche **Wissenstagung in Tennental** am 24. Januar unter dem Motto „Dort wo Lions ebbes lerne.“

Die Veranstaltung bot erneut eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Austausch, zur Weiterbildung und zum gemeinsamen Nachdenken über aktuelle Themen unseres lionistischen Engagements. Einmal mehr hat sich gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen für unser gemeinsames Tun und Handeln sind.



Ein weiterer Höhepunkt war der **Musikpreis** am 28. Februar in Nürtingen, der in diesem Jahr im Zeichen des Pianos stand. Acht junge Künstlerinnen und Künstler stellten sich dem Wettbewerb und beeindruckten mit durchweg hochwertigen, anspruchsvollen Darbietungen auf bemerkenswert hohem Niveau. Es war ein musikalischer Tag voller Talent, Ausdruckskraft und Leidenschaft. Stolz Gewinnerin des Wettbewerbs ist Eva Hummler, der wir nun die Daumen drücken, für den Musikpreis im Multidistrikt im Rahmen des Kongresses der Deutschen Lions im Mai in Stuttgart.

Auch das Benefizkonzert des WDO in Ludwigsburg wurde zu einem großen Erfolg. Ein ganz besonderer Dank gilt **dem Lions Club Ludwigsburg-Monrepos** sowie den privaten Sponsoren, die zusammen 3.500 Euro gespendet haben, die dem Friedensdorf International in Oberhausen zugutekommen – ein Zeichen echter gelebter Solidarität und konkreter Hilfe. Und auch die Leos haben tatkräftig bei der Durchführung des Konzerts unterstützt und Hand angelegt, herzlichen Dank!



Bei den zahlreichen Clubbesuchen, die ich derzeit wahrnehmen darf, begegnen mir überall in beeindruckender Weise engagierte Clubs sowie hochmotivierte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde. Dieses lebendige Engagement, die Offenheit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, machen unseren Distrikt in besonderer Weise aus.

Hinweisen möchte ich noch auf den Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart vom 14. bis 17. Mai 2026. Unter dem Motto „Heimat von Visionen“ werden wir dort viele Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus ganz Deutschland treffen. Ich möchte alle herzlich ermuntern, sich anzumelden und diese besondere Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung wahrzunehmen.

Auf ein Wiedersehen auf der Distriktversammlung am 21. März 2026 in Heilbronn, dem KDL und bei Clubabenden.

Mit herzlichen Grüßen und in unserem gemeinsamen Geist von „We Serve“.

Martin Schneider
Distrikt-Governor 2025/2026
Distrikt 111-Süd-Mitte (SM)

Elektronische Wahlen bei der Distriktversammlung

Am 21. März findet die Distriktversammlung in Heilbronn statt.

Jeder Clubsekretär sollte bitte die Delegierten des Clubs in der Mitgliederdatenbank eintragen, dass der Club bei den Wahlen vertreten ist.

Die Delegierten vertreten die Meinung des Clubs und wählen entsprechend der vom Club vertretenen Meinung.

Damit die Registrierung bei Eintritt schnell und problemlos ablaufen kann, wäre es schön, wenn die Delegierten ihre Vollmacht vorzeigen könnten. Damit ist es möglich, per Barcode-Scanner die Daten schnell zu erfassen und die Wahlunterlagen auszugeben.

Jeder eingeloggte Delegierte kann diese Vollmacht selbst laden. Dazu wird über die Startseite die Seite für die Distriktversammlung aufgerufen. Dort gibt es im oberen Bereich eine Weiterleitung zu der Vollmacht. Sofern Sie noch nicht eingeloggt waren, wird dies jetzt verlangt.

Die Vollmacht wird dann erzeugt und kann ausgedruckt werden. Bei Erzeugen der Vollmacht per Smartphone kann das Dokument dort vorgehalten und bei der Registrierung gezeigt werden.

Jeder Delegierte erhält dann den Stimmzettel mit einem Barcode für die Durchführung der Wahl.

Mit dem Smartphone wird für die Wahl dieser Barcode per Kamera gescannt, sowie der Link gezeigt wird, tippen Sie diesen an und werden zu der Wahl weitergeleitet.

Sie folgen den Anweisungen um Ihre Wahl durchzuführen.

Sowie alle gewählt haben, werden auch gleich schon die Ergebnisse bekannt gegeben.

Bis bald also!

Interessante Links



glieder
d
und Personen



Distriktversammlung 21. März
2026
Weiterlesen



Wettbewerb Frie
Information rund um die
Friedenspla
Zum Projekt

Termine im Distrikt 111 SM

14.05.-17.05.2026	KDL Stuttgart	21.03.2026	Distriktversammlung
19.9.2026	Zonenwanderung Zone III.1	3.07.-7.07.2026	Int. Convention Hongkong
23.01.2027	Wissenstagung Tenental	17.10.2026	Distriktversammlung KSK Göppingen
		20.03.2027	Distriktversammlung KSK Göppingen

Ehrung für 50 Jahre Lions-Mitgliedschaft



Bad Wimpfen. Beim Clubabend des Lions Clubs Bad Wimpfen am 12. Januar wurde Dr. Dieter Wagner für seine außergewöhnliche 50-jährige Mitgliedschaft in der Lions-Organisation geehrt. Die Auszeichnung nahm Lions-Präsident Holger Herrmann im feierlichen Rahmen vor.

Dr. Wagner zählt nicht nur zu den langjährigsten Mitgliedern des Clubs, sondern ist auch eine prägende Persönlichkeit seiner Geschichte. Als Gründungspräsident des Lions Clubs Bad Wimpfen, der im Jahr 1981 ins Leben gerufen wurde, hat er maßgeblich zur Entstehung und Entwicklung des Clubs beigetragen und dessen Werte von Beginn an mitgestaltet. In seiner Ansprache hob Dr. Wagner nochmals die besondere Bedeutung des Lions-Grundmottos „We Serve“ hervor. Dieses Leitmotiv stehe für gelebtes Engagement, Verantwortung und Zusammenhalt – Werte, die den Lions Club seit jeher prägen und auch heute nichts von ihrer Aktualität verloren hätten.

In seiner Laudatio würdigte Präsident Herrmann das jahrzehntelange Engagement, die tiefe Verbundenheit zum Club sowie den nachhaltigen Einsatz Dr. Wagners für soziale Projekte in Bad Wimpfen und der Region. Die Ehrung bot zugleich Anlass, auf fünf Jahrzehnte gelebten Lions-Geist und ehrenamtlichen Einsatz zurückzublicken.

Der Lions Club Bad Wimpfen dankt Dr. Dieter Wagner für sein außergewöhnliches Wirken und seine langjährige Treue zum Club.

René Marks

Bild:
Dr. Wagner (l.) erhält die Ehrung für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Lions-Organisation. Überreicht wird sie von Holger Herrmann, Präsident des Lions Club Bad Wimpfen.

Verleihung Kunst- und Kultur Preis 2025

Im Rahmen seiner Weihnachtsfeier konnte der Lions Cub Nürtingen - Kirchheim / Teck seinen Kunst- und Kulturpreis überreichen, der jährlich ausgelobt und an junge Menschen aus der Region verliehen wird, die sich im musisch kreativen Bereich besonderes profilieren konnten.

„Talent allein reicht nicht aus, um beim Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert mit einem 2. Preis ausgezeichnet zu werden, dazu gehört auch eine große Portion Fleiß, Engagement, Beharrlichkeit und eine gut entwickelte Persönlichkeit. Dazu beglückwünschen wir Sie und wollen Sie mit unserem Kunst- und Kulturpreis unterstützen“ führte der diesjährige Präsident des Lions Clubs Hans-Joachim Brenner bei seiner Laudatio auf die beiden Preisträgerinnen Leonie Horst (Gesang) und Carolin Adam (Klavier) aus.

Beide haben ihre musikalische Laufbahn im Musikschulchor der Musikschule Kirchheim begonnen. Leonie Horst 2006 und Carolin Adam 2014.

Leonie Horst hat dann Ihre Hauptfachausbildung in Gesang ab der 7. Klasse 2012 begonnen. Mit Ihrer Lehrerin Andrea Wahl hat sie eine gute Wahl getroffen, denn Andrea Wahl ist über Kirchheim hinaus eine anerkannte und geschätzte Gesangspädagogin.

Carolin Adam erhielt ihren ersten Klavierunterricht 2014 also ab der ersten Klasse ebenfalls an der Kirchheimer Musikschule und wurde auch von den erfahrenen Instrumentallehrkräften Bertram Schattel, Michael Holder und Oskar Rimmel betreut. Heute ist Carolin Adam Schülerin von Maka Jetter, die sie 2025 bis zum Bundeswettbewerb von Jugend Musiziert begleitet, gefördert und unterstützt hat.

Beide Musikerinnen haben ihre ersten Bühnenerfahrungen in Konzerten der Kirchheimer Musikschule sammeln können und haben sich darüber hinaus auch in anderen Ensembles engagiert.

Mit Ihrem musikalischen Vortrag begeisterten die beide Preisträgerinnen ihr Publikum einmal mehr und bereicherten die Weihnachtsfeier des Lionsclubs.

Hans-Peter Bader



von links: Vera Romeu, Rolf Krause (Preiskomitee), Carolin Adam, Leonie Horst (Preisträgerinnen), Hans-Joachim Brenner (Präsident), Hans-Peter Bader (Preiskomitee)

Kornwestheimer Löwe 2026 verliehen

„An unserer Silcher- Grundschule gibt es einen Kinderchor mit 80 Sängerinnen und Sängern und wir wollen am Ende des Schuljahres ein Musical aufführen. Könnt Ihr uns helfen?“ Präsident Michael Fischer und der Verein der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V. fackelte nicht lange. Die Schule bekommt 1000 Euro für das Projekt und den „Kornwestheimer Löwen 2026“ verliehen. Die Projektlehrerin und der Schulleiter nahmen aus der Hand des Präsidenten Löwe und Scheck entgegen.

Jedes Jahr lädt der Lions Club Vereine, Organisationen und Privatpersonen ein, sich um den Löwen zu bewerben und Projekte einzureichen, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen. Das kreativste Projekt bekommt den Löwen verliehen.



Jürgen Kaiser

Gefahren der digitalen Medien

Erfahren Sie mehr über Mediengefahren und tragen Sie dazu bei, sich selbst und Ihre Kinder noch besser zu schützen.

Der Lions Club Böblingen-Schönbuch setzt seine beliebte Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“ fort.

Der Themenbereich Mediengefahren ist seit mehreren Jahren ein fester und ebenso wichtiger Bestandteil der polizeilichen Präventionsarbeit. Kaum ein anderes Themenfeld beeinflusst unser tägliches Leben so stark und verändert sich gleichzeitig so rasant.

Erster Polizeihauptmeister Moritz Schuster vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg vermittelt in einem Vortrag umfassende Einblicke in das Thema Mediengefahren aus polizeilicher Sicht. Anhand konkreter Beispiele erfahren Sie mehr über Cybergrooming, verbotene Inhalte im Netz, Bild- und Urheberrechte, Sexting sowie Hass und Hetze. Weitere Themen sind mögliche Konsequenzen und rechtliche Folgen bei Fehlverhalten.

Der Vortrag findet am Dienstag, den 17.

März 2026, um 19.00 Uhr in der Burg Kalteneck (Wasserschlosschen), Schlossstraße 25, 71088 Holzgerlingen statt (Einlass ab 18.30 Uhr).

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Der Lions Club Böblingen-Schönbuch freut sich über Spenden, die wie immer zu 100 Prozent an soziale Projekte in unserer Region weitergegeben werden.

Direkt vor und nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen bei Getränken und Häppchen.





Praxis Sans Frontières

Deutsch-französischer Berufsaustausch für junge Talente

Der Lions Club Wertheim baut Brücken nach Frankreich: Seit 2024 ermöglicht das Austauschprogramm jungen Berufsschülern aus Toulon wertvolle Praxiserfahrung in Wertheimer Unternehmen. Ein Projekt, das Völkerverständigung lebendig macht.

We Serve – gelebte Völkerverständigung

Was 2024 als Pilotprojekt begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Lions-Engagements in Wertheim entwickelt. Unter dem Namen „Praxis sans Frontières“ organisiert der Lions Club Wertheim jährlich einen vierwöchigen Berufsaustausch für Schüler des Lycée professionnel aus Toulon in Südfrankreich. Das Projekt verkörpert die Kernziele von Lions Clubs International: den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern zu wecken und zu erhalten, aktiv für die kulturelle und soziale Entwicklung der Gesellschaft einzutreten sowie Freundschaft als Ziel und nicht

als Mittel zum Zweck zu betrachten.

Der aktuelle Austausch 2026

Bereits zum zweiten Mal begrüßte Wertheim im Januar vier junge Franzosen im Alter von 17 bis 18 Jahren. Im Rahmen ihrer Ausbildung zum Baccalauréat professionnel – vergleichbar mit dem deutschen Fachabitur – absolvierten sie ein Pflichtpraktikum bei regionalen Betrieben. Harone (18) sammelte Erfahrungen in der Klima- und Heizungstechnik bei der Firma Hiller, Nathanael (17) und Yassine (17) arbeiteten als angehende Elektroniker bei haprotec bzw. autech-Tesla, und Maxime (18) vertiefte sein Wissen in der Kfz-Technik bei Szabo mobility. Untergebracht waren die Gäste im Club-Hotel Bestenheider Stuben.

Mut zur Sprache, Mut zur Erfahrung

Die jungen Franzosen hatten erst vor Kurzem mit dem Deutschunterricht begonnen – dennoch wagten sie den Schritt ins Ausland. Diese Entscheidung erfordert Mut und wurde von den Betrieben sehr geschätzt. Yassine berichtete begeistert: „Ich konnte viel Erfahrung sammeln. Die gute Organisation und Genauigkeit haben mir gut gefallen. In Deutschland ist die Arbeit strukturierter und pünktlicher.“ Nathanael ergänzte: „Mein

Ziel ist es, später im Ausland zu arbeiten. Die Freundlichkeit der Menschen, egal ob im Unternehmen, im Hotel oder bei den Lions, hat mir sehr gut gefallen.“ Alle vier Praktikanten werden das Programm an ihrer Schule weiterempfehlen.

Mehr als ein Praktikum

Projektleiter Wolfgang Clärding organisierte neben dem Praktikum ein abwechslungsreiches Begleitprogramm: Betriebsbesichtigungen bei regionalen Unternehmen wie der Ludwig Schneider GmbH & Co.KG erweiterten den beruflichen Horizont. Kulturelle Ausflüge nach Würzburg, Frankfurt und zum Porsche Museum in Zuffenhausen rundeten den Aufenthalt ab. Bei einem Lions-Clubabend berichteten die Praktikanten von ihren Erfahrungen und wurden herzlich in der Gemeinschaft aufgenommen.

Freundschaften über Grenzen hinweg

Das Projekt verfolgt einen langfristigen Ansatz: Jahr für Jahr sollen Beziehungen und Netzwerke zwischen Deutschland und Frankreich wachsen. Christine Lavison, Deutsch- und Französischlehrerin am Lycée professionnel und Koordinatorin auf französischer Seite, kennt Wertheim seit ihrer Jugend – als 16-Jährige nahm sie selbst an einem Schüleraustausch mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium teil. „Ich empfinde einen gewissen Stolz, wenn meine Schüler in meine Fußstapfen treten und sich getrauen, etwas Neues zu erleben“, erklärt sie. Das Ziel ihrer Schule sei es, dass die Schüler neue Horizonte außerhalb von Frankreich erschließen können. Diese persönlichen Verbindungen entsprechen dem Lions-Grundsatz, dass internationale Verständigung ein gründliches Kennenlernen der Probleme anderer Völker und persönliche Beziehungen voraussetzt. Sie soll sich nicht in gesellschaftlichen Kontakten erschöpfen, sondern zu gemeinsamem Handeln führen.

Dank an die Partner

Das Projekt lebt vom Engagement der regionalen Wirtschaft. Der Lions Club Wertheim dankt herzlich den vier Betrieben, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellten: autech-Tesla und haprotec (Elektrotechnik), Hiller Haustechnik (Klima und Heizungstechnik) sowie Szabo mobility (Kfz-Technik). Einige Betriebe sind bereits zum zweiten Mal dabei. Ein besonderer Dank gilt auch dem Hotel Bestenheider Stuben für die Unterstützung bei der Unterbringung. Alice Jäger

Internationaler Friedenswettbewerb

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde!

Das neue Motto für den Internationalen Friedensplakatwettbewerb 2026 – 2027 ist nun bekannt gegeben worden!

HARMONIE UNTER DEN MENSCHEN

Zu diesem Motto werden weltweit 600 000 Kinder zwischen 11 und 13 Jahren mit dabei sein und von den Lions Clubs gesponsert ein Friedensplakat machen.

Ich freue mich, wenn Euer Club wieder dabei sein wird oder überlegt, ob Ihr in diesem Jahr dazukommen und neu dabei sein wollt. Meine Unterstützung sei Euch versprochen.

Die Termine für die Online Meetings werden über den Distriktgovernor bekannt gegeben und Ihr könnt „ganz unverbindlich“ mal hören, was zur Teilnahme nötig ist. 2025 haben wir über 30 Plakate bekommen – eine Rekordzahl! Die Plakate waren überwältigend – alleine schon dafür lohnt es sich dabei zu sein!

Und hier zum „schon mal überlegen“ das



Siegerplakat aus unserem Distrikt!

Und hier zum „schon mal überlegen“ die besten drei Plakate aus unserem Distrikt! Freue mich über eine rege Teilnahme und grüße herzlich
Eure KFP Gabi Hailer



2. Sieger

Und 3. Sieger



Geld für einen guten Zweck

2.000, -- Euro für Vesperkirche Ludwigsburg

Schon seit über 15 Jahren sorgen Hunderte von ehrenamtlichen Helfern ein Mal im Jahr drei Wochen lang für warme Mahlzeiten in der Ludwigsburger Friedenskirche. Sie wird dann zur Vesperkirche. Kommen kann jeder und sich satt essen. Viele verweilen noch anschließend bei Kaffee und Kuchen. Täglich werden mehr als 40 Kuchen von Ehrenamtlichen gespendet, die über die „Kuchen Hotline“ koordiniert werden. Dabei soll es zu gemeinsamen Begegnungen kommen - über alle soziale Grenzen und Milieus hinweg - ganz im Sinne der Lions Bewegung. Die Vesperkirche ist vollständig spendenfinanziert. Auch in diesem Jahr unterstützt der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos das von Diakonie und evangelischer Kirchengemeinde getragene Projekt und trägt damit einen Teil zu der Erfolgsgeschichte bei.

Mit großer Freude überreichen Clubpräsident Chris Maron und der 2. Vorsitzende des Fördervereins Dr. Thomas Wüst einen Scheck über 2.000 Euro an den Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbands Ludwigsburg Martin Strecker.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 48 Mitglieder und Mitgliederinnen aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 100.000 EURO unterstützt. Der Termin für das 22. Benefizkonzert steht schon fest: es findet am Mittwoch, den 4. März 2026 im FORUM Ludwigsburg statt.

Foto: privat
v.l.n.r.: Chris Maron, Nathalie Koch, Martin Strecker, Dr. Thomas Wüst, Pfarrer



Ein Wassertank für Schule in Tansania

Eine Tansania-Reise konnte ich schön mit einer Spende unseres Lionsclubs verbinden.

Der Crailsheimer Lionsclub spendet einen Wassertank für Schule in Tansania

Über 3 Jahrzehnten gibt es einen Arbeitskreis in Crailsheim der sehr grosse Nöte in Afrika lindern möchte und dies mit großen Spendensummen auch alljährlich schafft.

Der Lionsclub Crailsheim hat dies auch in diesem Jahr unterstützt und einen ‚20000 Liter-Wassertank‘ an einer Schule durch eine Spende mit 3000€ möglich gemacht.

Dieter Brenner vom Lionsclub Crailsheim war zusammen mit einer Crailsheimer Delegation vor Ort. Neben der regelmä-

gen Unterstützung unserer wash-Projekte ist den Crailsheimern auch die Partnerschaft mit dem regionalen Arbeitskreis wichtig.

Lionsfreund Brenner freute sich, dass auch bei diesem so notwendigen Projekt alle Spendengelder ‚1 zu 1 ankommen‘.

Weitere Infos zum Arbeitskreis findet man unter <https://www..Kirchenbezirk-Crailsheim-blaufelden.de/ueber-den-kirchturm-hinaus/arbeitskreis-tansania>

Auf dem Bild freuen sich vor der ‚Spenden-Tafel des Lionsclubs Crailsheim‘ von links nach rechts:

Der Bürgermeister, der Schulleiter sowie Dieter Brenner und die Verantwortlichen des Arbeitskreises Werner Schebesta und Charlotte Rehbach.



Löwen, die Herz beweisen

Der Weihnachtsbaumverkauf des Lions Club Backnang auf dem Gelände von FamFutur ist zwischenzeitlich schon zur Tradition geworden und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Und so kam auch Ende 2025 wieder ein beträchtlicher Erlös zusammen, wovon nun 6.000 Euro an förderwürdige Einrichtungen übergeben werden konnte. Die Spendenübergabe fand dieser Tage ebenfalls bei FamFutur statt und sorgte für strahlende Gesichter und Worte des aufrichtigen Dankes bei den Verantwortlichen. Mit dabei war neben den Spendenempfängern und Vertretern des Lions Club Backnang erneut der engagierte Weihnachtsbaumhändler Hermann Scheub, welcher mit seiner großzügigen Unterstützung diese erfolgreiche Aktion überhaupt erst ermöglicht.

Einen Spendenbetrag von jeweils 3.000 Euro durften der Verein der Jugend- und Kinderhilfe Backnang e.V. und der Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. entgegennehmen. Karin Thoma vom Kinder- und Jugendhilfeverein betonte, dass ohne solche Spenden wichtige Bestandteile ihres Hilfeangebots nicht realisierbar wären, da hierfür keine öffentlichen Mittel zur Verfügung stünden. Weder die Kosten für Freizeiten und ähnliche Aktionen noch für zusätzliche Angebote wie der erfreulich erfolgreiche Väterkurs oder auch der Frühstückstreff für

Eltern mit Kleinkindern werden – zumindest nicht kostendeckend – von den Trägern der Sozial und Jugendhilfe übernommen. Derartige zusätzliche Angebote seien aber unverzichtbarer Baustein eines umfassenden Unterstützungsangebot für Familien.

Ähnlich verhalte es sich beim Kinder- und Jugendhospiz, so die Koordinatorin Elke Renner bei der Spendenübergabe. Ein großer und wichtiger Bereich sei unter vielen anderen nicht öffentlich durchfinanzierten Leistungen die Trauerarbeit mit den Hinterbliebenen. Hierfür übernehmen die Krankenkassen keinerlei Kosten, denn „Trauer gilt nicht als Krankheit. Die Leistungen hören mit dem Tod des Betroffenen auf. Die Angehörigen bleiben sich selbst überlassen.“ Diese Lücke wird von Kräften des Hospizdienstes geschlossen und muss ausschließlich über Spenden finanziert werden.

„Wir wissen das Engagement der Backnanger Lions und deren nun schon langjährige verlässliche Unterstützung unserer Arbeit überaus zu schätzen – und ich und meine Familie sind gerne Stammkunden beim gemütlichen Christbaumverkauf hier auf dem Gelände von FamFutur“, so Heinz Franke bei der Entgegennahme des Spendenschecks.

Bild, vlnr: Hermann Scheub, Heinz Franke, Elke Renner, Christoph Kübler, Karin Thoma, Axel Kühn





2. Internationales LIONS Jugendcamp im Distrikt SM vom 22.7. bis 12.8.2026 in Schwäbisch Gmünd

Nach dem erfolgreichen Jugendcamp im Jahr 2022 führt der Distrikt 2026 wieder Camp durch.

Es soll wieder Alles getan werden um den Jugendlichen einen erlebnisreichen und wunderschönen Aufenthalt bieten zu können. Sie sind unsere Zukunft und wohl auch die Mitglieder von morgen.

Einige Clubs haben sich in den letzten Monaten gemeldet und interessante Beiträge vorgeschlagen, sodass wir wieder ein vielfältiges und unterhaltsames Programm zusammenstellen konnten.

Es werden dringend Gastfamilien gesucht für den Familienaufenthalt vom 22.7.– 29.7.2026. Gelebte Gastfreundschaft entspricht unseren lionistischen Zielen und ist eine der schönsten Gesten der internationalen Völkerverständigung, die gerade in der jetzigen Zeit einen sehr hohen Stellenwert hat.

Die Unterstützung eines Jugendcamps zur Förderung der Völkerverständigung und damit zur Wiederherstellung eines Friedens von größter Nachhaltigkeit.



Mit Eurer Mithilfe wird das 2. Internationale Jugendcamp im Distrikt 111 SM wieder eine erfolgreiche Veranstaltung!

Nur gemeinsam können wir das schaffen! Anmeldung an Katrin Maas, LC Gmünd-Stauferland oder <akmaas@gmx.de>

Team Jugendcamp:
DG Martin Schneider LC Hohenlohe
VG Susanne Gieler-Breßmer LC Göppingen
K-JA Katrin Maas LC Gmünd-Stauferland
KJ Silvia und KDVF Olaf Kontusch LC Böblingen-Schönbuch

Bitte an die Club-Sekretäre: Bitte bis Mitte Mai 26 die neu gewählten Amtsträger eintragen

Distrikt 111 Süd-Mitte

Amtsträger-
Verzeichnis

Lions-Jahr
2025-2026



Aktuell sind in den Clubs die Mitgliederversammlungen mit Wahl und Festlegung der neuen Amtsträger im Lionsjahr 2026-2027.

Für das Mitgliederverzeichnis, das im Laufe des Sommers für das neue Lionsjahr erstellt wird, ist es wichtig, dass die Daten der Mitglieder richtig sind.

In der Datenbank, die unter dem LINK: <https://mitglieder.lions.de> zu erreichen ist, haben nur Club-Sekretär und Präsident Zugriffsberechtigungen und können die Daten korrigieren und ergänzen.

Hier im Distrikt wird das „Amtsträgerbüchle“ erstellt, über das Sie die Kontakte zum Kabinett und zu allen Clubs im Distrikt finden. Damit dieses rechtzeitig zur Verfügung steht, geht die Bitte an die Clubs, die Daten frühzeitig einzutragen.

Fragen gerne an mich: KIT Eva Friedrich

Musikwettbewerb

Am Samstag den 28.02.26 (kürzlich) führte der Lions Club Nürtingen-Kirchheim den Distriktswettbewerb des Lions Musikpreise für Klavier in Nürtingen durch.

Der Lions Musikpreis hat ein hohes Niveau und wird in der Musikwelt viel beachtet. So manche Karrieren sind durch den Musikwettbewerb der Lions begründet worden.

Die Zielrichtung des Wettbewerbs ist zwei geteilt : einerseits sollen „Young Professionals“, die sich auf dem Weg in eine Musikkarriere befinden, entdeckt und unterstützt werden, andererseits werden ebenso junge Menschen gefördert, die noch gar nicht konkret daran denken, einmal Musik zu studieren.

Der Lions Musikpreis wird auf drei Ebenen durchgeführt. Die jeweilige Siegerin bzw. der jeweilige Sieger nimmt dann an der nächsten Stufe des Wettbewerbs teil.

1.Regional in den deutschen Lions-Distrikten / 2. Auf Bundesebene für den Deutschland-Musikpreis und 3. Als europäischer Wettbewerb beim Lions Europa Forum.

Mit seinem Distriktswettbewerb war der Lions Club zu Gast im Haus der Künste, den Räumlichkeiten der Nürtinger Musik- und Jugendkunstschule.

„....Eine tolle Atmosphäre , eine sehr gute Akustik im Vortragsraum, das passende Ambiente für eine solche Veranstaltung.....“ so die WettbewerbsteilnehmerInnen, Jury und Gäste. Sie waren nicht nur von der Umgebung begeistert, denn der Wettbewerb hatte noch viel mehr zu bieten.

Acht TeilnehmerInnen hatten sich zum Wettbewerb angemeldet. Mit ihrem virtuosen, musikalisch beeindruckenden und überzeugendem Spiel und Auftreten begeisterten sie Publikum und Jury gleichermaßen. Bei einer derart geballten und grossartigen Vortragsqualität fiel es nicht leicht eine Rangliste zu erstellen. Mit viel Kenntnis, Kompetenz und Einfühlungsvermögen kürte die Jury Eva Hummler (Biberach) mit einem 1.

Preis und Weiterleitung zum Deutschland-Musikpreis in Stuttgart. Jeweils einen 2. Preise erhielten Sebastian Rauch (Bad Boll) und Maximilian Chen (Biberach).Mit einem Sonderpreis ehrte die Jury Anna Qiao (Heidenheim).

Das Bild zeigt von links Hans-Peter Bader (Musikbeauftragter), Eva Hummler (1. Preisträgerin) und Martin Schneider (Distriktgovernor 25/26)



Die Jury und Preisträger



Das Distrikt-Kabinett Was macht eigentlich die Kabinett-Sekretärin (KS) so?!

Kurzbericht zum Amt von KS Barbara Goetz/ 12.03.2026

Liebe Lions, ich weiß, oft atmen Sie tief durch, wenn die nervige Kabinett-Sekretärin sich schon wieder meldet und entweder etwas will, oder über Dinge informiert, von denen Sie meinen, sie sind doch für den Club total unwichtig.

Ich nutze hier mal die Gelegenheit und versuche Ihnen kurze Einblicke in das Amt der KS zu geben.

Auch bei Lions gibt es organisatorische Strukturen und Informationswege, die eingehalten werden müssen. Ganz zu schweigen von der Unterstützung des jeweiligen Distrikt-Governors in seinem Amtsjahr. Der DG hat die Nähe zu den Clubs und kümmert sich um deren Belange, Wünsche und Bedürfnisse, sofern sie das normale Clubleben übersteigen. Die Kabinett-Sekretärin steht an seiner Seite und erledigt die allgemeine Korrespondenz. Schreibt und verschickt Protokolle, Einladungen zu Distriktveranstaltungen und vieles mehr. Dabei wird streng darauf geachtet, dass die immer wieder beklagte Mail Flut nicht überhandnimmt und daher werden meist ganz gezielt, nur gewisse Amtsträger angeschrieben. Hier entsteht dann die Hoffnung meinerseits, dass z.B. die Club-Sekretäre diese Infos und somit die wichtigen Aussagen der internationalen, wie nationalen Organisation in die Clubs hineintragen.

Sie alle wollen Ihr Amtsjahr leicht bewältigen können, dazu hilft die KS gerne bei vielen Belangen wie z.B. bei Einträgen in der Datenverwaltung mit Rat. Die Tat muss aber in den Clubs erfolgen. Stellen Sie sich vor, die KS würde in Ihre Clubdaten eingreifen. Undenkbar!! Deshalb Hilfe und Rat ja, die Ausführung verbleibt im Club.

Gerade stehen wir kurz vor der 2. Distriktversammlung. Viel Arbeit für den DG, viel Arbeit für die KS. Für die Clubs ist diese Versammlung Meinungsorgan, hier herrscht demokratisches Mitspracherecht, Wahlen stehen an etc. Diese ganze administrative Arbeit liegt neben den Mitgliedern der IT auch bei der KS. Sie wollen

Stimmkarten, Hilfe bei der Wahl, rasche Ergebnisse, ein Protokoll....

Jedes unserer über 3500 Mitglieder im Distrikt darf sich bei Fragen gerne an mich wenden und bekommt so rasch wie möglich eine hoffentlich befriedigende Antwort. Und wenn es mal etwas länger dauert, dann bitte ich um Geduld, Lions ist auch für die KS ein Ehrenamt. Es macht sehr viel Spaß für Sie/unsere Mitglieder da zu sein und so soll es auch in Zukunft sein und bleiben.

Daher freue ich mich auf viele gute Begegnungen mit Ihnen und grüße herzlich
Ihre Barbara Goetz

Kabinett-Sekretärin Distrikt 111 SM



Kabinettbeauftragter für Interkulturelle Angelegenheiten (KI)

Als Kabinettbeauftragter für Interkulturelle Angelegenheiten (KI) bin ich gerne in Clubs unterwegs, um über Integration und Migration zu referieren. So habe ich schon bei Böblingen-Schönbuch, Leonberg und Solitude als Referent einen Vortrag gehalten. Ich biete mich hiermit als Referent für jeden interessierten Club an.

Kilian Asangana

Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media

Die Kabinetttbeauftragten, Matthias Matzner, KSM und Thomas Leonhardt, KPR berichten

Social Media ist Öffentlichkeitsarbeit
- authentisch, effektiv und mit großer Reichweite -

„Tu Gutes und sprich darüber“, das Motto unseres DG Martin Schneider ist Motivation und Auftrag zugleich im Distrikt 111SM sichtbar in der Außenkommunikation zu werden.

Social Media hilft dabei, wenn alle Clubs und alle Mitglieder – vor allem in Verbindung mit den eigenen Privat-Accounts – dieses Medium nutzen.

„Unsere Kurzanleitung „Social Media für Lions Clubs im Distrikt 111SM“ zeigt den Weg, wie wir als Lions unsere Sichtbarkeit in die Gesellschaft hinein erhöhen und viele positive Effekte für unsere Arbeit erzielen können“, so KPR Thomas Leonhardt, „das Papier ist im internen Bereich unserer Distrikt Homepage für alle Lions im Distrikt zugänglich.“

Rechtliche Grundlagen sind zu beachten, mentale Fragestellungen und Berührungspunkte der Clubmitglieder sind zu diskutieren. Ein gemeinsamer Beschluss ist im eigenen Club zu fassen.

Die Benennung eines Social Media Beauftragten und die Gründung einer Social Media Gruppe in jedem Lions Club wird empfohlen.

So kann sofort mit Instagram gestartet werden, um vor Ort, im erweiterten Netzwerk der Mitglieder, den passenden Content und die gewünschten Effekte zu erzielen.

„Wir haben im Distrikt seit Anfang des Jahres einen eigenen Instagram Account eingerichtet. Gerne reposten wir Eure Beiträge und erreichen so eine noch größere Reichweite für Eure Activities und Veranstaltungen“, freut sich Matthias Matzner, KSM.

„Benutzt am besten gleich heute den QR-Code um uns zu folgen, viel Spaß!“



Weitere LINKs zur Unterstützung:

[Distriktinformation - Distrikt 111 - Süd Mitte - Lions Deutschland](#)

[Social Media Resources for Lions Clubs](#)

[Vorlage für Projekte/ Activitys für Clubs](#)

[Vorlage für Veranstaltungen für Clubs](#)

www.lionsvirtual.org (LionsMarket2Grow)



**Social Media funktioniert auch im Schneeschieben, daher:
„einfach jetzt machen“**

Bericht aus dem Kabinett : Kabinettbeauftragte für Senioren

Was tut die Kabinettbeauftragte (KSEN)?
Besuch einer Sitzung der Zone II 5 in
Böblingen. Dort Vorstellung verschiedener
Programme für Senioren vor wie zB

„Wir verbinden Sie“
„3000 Schritte“
„Notfallbox“
„Mit den Flügeln der Musik“vor.

Genau wie bei der Wissenstagung im Ja-
nuar in Tennental.

In der online Vortragsreihe für die Beauf-
tragten wurde von Dr Walter Swoboda
über „Stürze im Alter“ am 15. Januar re-
feriert.

Das Samariterstift war am 8. Februar
Veranstaltungsort für die Aktion „Wir ver-
binden Sie“ - eine Schulung zur Verbes-
serung der digitalen Kommunikation mit
Handy und iPad. Die gemeinsame Veran-
staltung von Leos und Lions fand großen
Anklang. Es war schön, die Freude und
Dankbarkeit der Senioren zu spüren - ei-
nige haben sich schon für kommende
Veranstaltungen vormerken lassen.
Die treffende Äußerung einer Teilnehme-
rin war - In der Fasnet grüßt man mit
den Worten auf eine „Glückselige Fasnet“
- für sie war es heute ein „Glückseliger
Sonntag“ - ihr wurde bei so vielem im
Umgang mit dem Handy geholfen.....

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an
die Leos - federführend an Alex und Jan-
nik - für Ihren engagierten Einsatz!

Vom 13. bis 15. Februar fand in Freiburg
ein Workshop der KSEN Beauftragten des
Multi Distriktes statt. Der Austausch und
das Weiterentwickeln der Programme war
interessant und fruchtbar.

In Rastatt besichtigten wir das u.a. von
Lions erbaute und unterstützte „Lions
Wohnstift Rastatt“.
Ein beeindruckendes Objekt unterstützt
mit großem Engagement der Lions!

